

Ulrich Vogt vermacht seine in Balzers gelegenen Güter an Ulrich von Ramschwag und dessen Frau Elisabeth geborene von Marmels, die dafür für seinen Lebensunterhalt aufzukommen haben.

Or. (A), Liechtensteinisches LandesA, U67b. – Pg. 21,3/34 (Plica 4) cm, als Einband benützt, es fehlt am linken Rand ca. ein Drittel des Pg. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (16. Jh.): Vmb ain pomgartt(en) vnd etliche gütter, den pongartten bey der pfar gelegen [v]nd ander gütter.

Zum Datum: Auf dem beschädigten Pg. ist von der Datumszeile nur das Jahr 1500 überliefert.

l¹ [Ich V̇lrich Vogt t̃n kund allerm̃nigliche]n^a), das ich mit g̃utem fryem willen wolbedachts m̃ts vnd gesunds libs, do ich es wol get̃n || l² [mocht, vnd mit w̃ssen mins v]ogts Hans Thomas, der mir z̃ugeben ist von minem herren her V̇lrichen von Ramschwag¹ || l³ [ritter vnd mit zustimmung der k̃niglichen m]aiestat, ouch mit hilf vnd r̃at miner fr̃unden, ouch ander biderben l̃uten, gaischlich vnd || l⁴ [weltlich, vnd nach minem nutz vnd] noturft, darumb so hab ich mich uerpfr̃unt z̃u minem herren her V̇lrichen von Ram- l⁵ [schwag ritter vnd siner husfrowen Elzbeth von] Ramschwag geborn von Marmels² z̃u inen vnd iren erben, ob sy nit enwerind, mit denen l⁶ [... vnd bedingñssen, dass der ede]l vnd streng her V̇lrich von Ramschwag ritter vnd sin elicher gemachel frow Elzbeth l⁷ [von Ramschwag geborn von Marmels vnd ire] erben vnd nachkomen, ob sy nit enw̃arind, mir geben s̃ollend min leben lang essen vnd l⁸ [trinken, des trinkens halb ...] m̃ass win vnd des essens halb, wie es dann der nachtisch hatt, vngeurlich. Doch so sol man l⁹ [...]b an minem gewand vnd betth̃ass vnd sond mir all fronfasten geben ii β. d. Ouch l¹⁰ [sol man geben dem ki]lcheren das gedenck gelt von minen fordren, die im selzedel verk̃unt werdent vnd mich l¹¹ [... vn]d mich versehen mit der begrebñss sibend vnd drisgost tag nach irem g̃uten willen mit l¹² [... ha]b ich geben dem obgenanten her V̇lrich von Ramschwag ritter vnd siner husfrowen l¹³ [Elzbeth von Ramschwag geborn von Marmels vn]d allen iren erben vnd nachkomen minen aigen bomgarten min tail z̃u Baltzers³ l¹⁴ [von mir vnd minen erben ledig vn]d loss, stost gegen der kilchen wert an den widam, abwert an Vrtill⁴, nebenz̃u gegen dem l¹⁵ [... ri]etli, z̃u der fierden syten an den bach vnd an des kilcheren rietli. Item vnd min aigen l¹⁶ [... stost an die a]llmain, inwert gegen der burg an V̇lrichen Amman vnd an Hensli R̃üschliss g̃ut, nebenz̃u l¹⁷ [an ...]tlarenschers g̃ut, ledig vnd loss. Item vnd min aigen acker ain halbe iuchart im vnder- l¹⁸ [... stost gegen d]er burg an R̃udolf Martis g̃ut, oben an ain allmain, vnden an min aigen g̃ut vnd l¹⁹ [mit grund mit gr̃at mit steg mit weg v]nd namlich mit allen gerechtikaiten, so darz̃u geh̃oren sol vnd mag vnd damit l²⁰ [schaffen th̃un vnd l̃assen als mit irem aigen g̃ut], alles vngeforlich. Item vnd ich obgemelter V̇lrich Vogt hab geben minem herren her l²¹ [V̇lrich von Ramschwag ritter mi]n h̃ow vnd strow vnd darz̃u ain k̃u, das er mir hat vsgericht vnd bezalt zwaintzig gulden l²² [... H]ansen Bumler kilcheren z̃u Baltzers her langt von V̇lrichen Amman, die sy baid V̇lrich l²³ [von Ramschwag ritter geb]en habent, als mich die Schwitzer gefangen hattend. Ouch me sol min her V̇lrich^b l²⁴ [...]sner, ouch st̃ur vnd ain halb fiertel waisen minen tagl̃onern, alles vngeforlich minder l²⁵ [... nach fr̃omer l̃uten erka]ntñss. Vnd ob sach were, das der bl̃um, ouch die k̃u nit gñugsamcklich abtragen l²⁶

[...]n mit dem gemach des stadels vnd stalls nach frömer lüten erkantnuss, ouch alles vngeuorlich. ¶²⁷ [...] zů Baltzer, Hans Thoman sesshaft zum kleinen Meils⁵, Hans Vitschus min vetter. Vnd ¶²⁸ [zů sicherhait vnd güter gezůknuss der nac]h geschribner ding so hab ich Hans Thoman als ain erbätner vogt V̄lrichen Vogts gebetten ¶²⁹ [den ersamen vnd wisen Luzzi Frick⁶ vn]d der zit amman zů Vadutz⁷ an statt des edlen strengen vnd wolgebornen herren her Lugwigen^{c)} ¶³⁰ [von Brandis⁸, dass er sin insigel gehen]ckt hatt an disen brief, doch im vnd sinen erben one schaden. Der geben ist an sant ¶³¹ [... als man zalt nach der gepurt Cristi] v̄nsers herren fünfzehnhundert jare.

^{a)} Im folgenden sind die am linken Rand weggeschnittenen Textteile durch eckige Klammern mit sinngemässer Ergänzung ohne Anmerkung gekennzeichnet. – ^{b)} Es folgt ein Schreiberzeichen. – ^{c)} A, statt Ludwigen.

¹ Ulrich v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St. Gallen, SG, CH), 1470-†1518. – ² Elisabeth v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses, GR, CH), xx-xx. – ³ Balzers. – ⁴ Iratell, ebd. – ⁵ Mäls, Dorfteil Gem. Balzers. – ⁶ Luzius Frick, 1500-1513. – ⁷ Vaduz. – ⁸ Ludwig v. Brandis, 1483-†1507 erw.